

**531 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP**

---

# **Bericht**

## **des Wirtschaftsausschusses**

**über den Antrag [317/A(E)] der Abgeordneten Ing. Monika Langthaler und Genossen  
betreffend Durchführung einer wissenschaftlichen Untersuchung über Optionen für die  
Neuorganisation der österreichischen Energiewirtschaft unter besonderer  
Berücksichtigung der Elektrizitätswirtschaft**

Die Abgeordneten Ing. Monika Langthaler und Genossen haben am 31. Oktober 1996 den gegenständlichen Entschließungsantrag im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Die Liberalisierung der EU-Elektrizitätsmärkte und die Verabschiedung der entsprechenden Richtlinie durch die EU-Energieminister am 21. Juni 1996 machen Änderungen der bisherigen Organisationsstruktur der österreichischen Elektrizitätswirtschaft notwendig.

Im Zuge einer umfassenden Neugestaltung der Energiewirtschaft müssen österreichische Interessen hinsichtlich der Sicherung des Wirtschaftsstandortes, der Beschäftigung und ökologischer Ziele gewahrt bleiben.“

Der Wirtschaftsausschuß hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 4. Dezember 1996 in Verhandlung genommen.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Ing. Monika Langthaler die Abgeordneten Karlheinz Kopf, Georg Oberhaider und Peter Rosenstingl.

Bei der Abstimmung fand der Entschließungsantrag nicht die Zustimmung der Ausschußmehrheit.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Wirtschaftsausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle den gegenständlichen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1996 12 04

**Mag. Franz Steindl**

Berichterstatter

**Ingrid Tichy-Schreder**

Obfrau